



INFORMATIONSBLATT

D E R G E M E I N D E T R I S T A C H

142. Ausgabe
8. April 2022

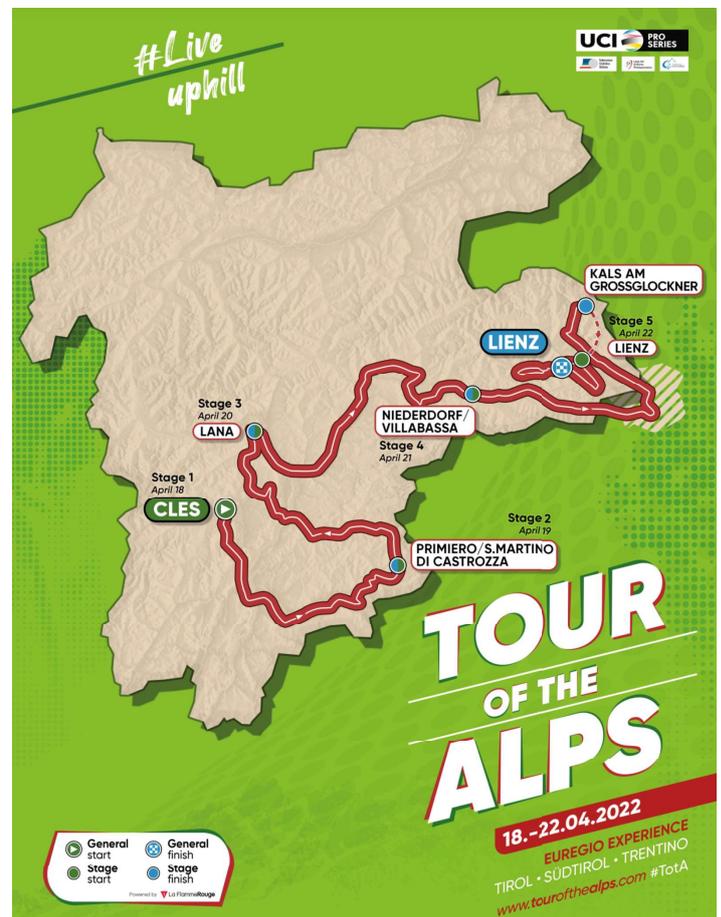
„Tour of the Alps“ 2 Etappen führen durch Tristach

Sehr geehrte Gemeindegewinneninnen und Gemeindegewinnen!

Die „Tour of the Alps“ ist die Nachfolgeveranstaltung des „Giro del Trentino“ und zählt zu den spektakulärsten Radveranstaltungen, die 2022 durch Tirol führen.

Die 4. Etappe am **Donnerstag, 21.04.2022** bringt die Teilnehmer/-innen über Toblach und Innichen nach Osttirol. Die 5. Etappe am **Freitag, 22.04.2022** führt quer durch Osttirol.

Die Rennfahrer/-innen werden im Gemeindegebiet von Tristach an beiden Tagen zwischen **14:15 und 14:50 Uhr erwartet**. Die Lavanter Straße L318 ist in dieser Zeit in beiden Richtungen gesperrt!



Voruntersuchungen Erneuerung Südverbindung Lienz

Die Anforderungen der Stromzukunft steigen stetig an, so auch in Osttirol und Kärnten. Der Zuwachs an Verbrauchern, sowie künftige energiewirtschaftliche Entwicklungen in der Region erfordern ein leistungsstarkes Stromnetz.

Um die sichere Stromversorgung in der Region auch für die nächsten Generationen zu gewährleisten, wird die vor rund 70 Jahren in Betrieb genommene 220-kV-Leitung der APG (Austrian Power Grid) vom Umspannwerk Lienz bis zur italienischen Staatsgrenze erneuert. Dies geschieht zum größten Teil standortident auf der bestehenden Trasse, es wird aber auch Optimierungen hinsichtlich des Abstands zu Anrainern, zu Entwicklungsbieten der Gemeinden sowie möglichen Naturgefahren geben.

Derzeit gibt es nur einen Planungskorridor (rosa eingefärbte Fläche), aber noch keinen fixen Verlauf. Um nun im Detail planen zu können, müssen in den kommenden Monaten Grundstücke von Experten begangen oder befahren werden. Basis dieser Erhebungen auf den Grundstücken ist ein sogenannter Vorarbeitenbescheid, der es den Mitarbeitern der APG erlaubt, diese Voruntersuchungen

durchzuführen. Sie dienen ausschließlich dazu, die Voraussetzungen für eine optimale Trasse zu erkunden (untersucht werden etwa Geologie, Hydrologie, Fauna und Flora). Diese Erhebungen werden voraussichtlich in den nächsten Wochen starten. Die notwendigen Tätigkeiten werden mit größtmöglicher Schonung und Sorgfalt durchgeführt. Treten dabei Flurschäden auf, ist es selbstverständlich, dass die Projektwerber den Ursprungszustand wiederherstellen und die entstandenen Flurschäden entschädigen. Wenn irgendwie möglich, werden diese Untersuchungen von Wegen aus vorgenommen.

Bei der Erneuerung der Leitung werden die bestehenden Leiterseile (Einfachseile) durch moderne 2er-Bündel ersetzt, wodurch die Übertragungsleistung der Leitung erhöht und gleichzeitig das Korona-Geräusch (das bekannte Knistern einer Stromleitung) merklich reduziert wird. Die Spannungsebene der Leitung von 220 Kilovolt wird beibehalten. Die bauliche Umsetzung des Projekts ist von 2027 bis 2029 geplant.

Neben der Erhöhung der Versorgungssicherheit, ist die modernisierte Leitung

wesentlich, um das Potential für die Integration von erneuerbaren Energien zu erhöhen. Damit trägt die Leitung zur Erreichung der österreichischen Klima- und Energieziele bei und schafft nachhaltige Entwicklungsmöglichkeiten für Industrie und Gewerbe in der Region. Auch das Verteilernetz in Osttirol wird durch die Generalerneuerung verstärkt abgestützt. Nach den exakten Planungen wird ein UVP-Verfahren gestartet. Die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist das strengste Prüfungs- und Genehmigungsverfahren für Infrastruktur- und Bauvorhaben in Österreich. Solch ein offenes und transparentes Verfahren ist der APG bei der Umsetzung wichtiger Infrastrukturprojekte ein großes Anliegen. Mit der UVP wird durch die prüfenden Behörden sichergestellt, dass das gesamte Projekt transparent und detailliert dargestellt wird und alle Beteiligten (wie zum Beispiel Grundeigentümer, Gemeinden und Verfahrensparteien) partizipieren bzw. Einsicht und Stellung nehmen können.

Bei Fragen zu Projekt oder Vorarbeitenbescheid steht Ihnen die Projektleitung, Herr DI David Kolm, gerne unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: Tel: +43 664 828 52 99 | Mail: david.kolm@apg.at

